



Förderrichtlinie „Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte“



Ziele der Förderung sind...

- ...die **Optimierung der kommunalen Koordinierung und der übergreifenden Abstimmung** der zuständigen Ämter und Einrichtungen innerhalb der Kommunalverwaltung.
- ...die **Bündelung der lokalen Kräfte** durch die systematische Einbindung zivilgesellschaftlicher Akteure – beispielsweise Stiftungen, ehrenamtlich organisierte Initiativen, Vereine, Verbände – sowie der Sozialpartner, Bildungsträger, der Kirchen und Religionsgemeinschaften, der Kammern und Unternehmens-Initiativen.

Aufgabenfelder der kommunalen Koordinatorinnen / Koordinatoren

- Kommunale **Koordinierungsstrukturen und -gremien** aufbauen und/ oder bestehende Strukturen nutzen
- Relevante **Bildungsakteure** innerhalb und außerhalb der Kommunalverwaltung identifizieren und einbinden
- **Transparenz** über vor Ort tätige Bildungsakteure sowie vorhandene Bildungsangebote herstellen
- Entscheidungsinstanzen in der Kommune beraten

Die kommunale Koordinatorin / der kommunale Koordinator...

- ...ist in der Kommunalverwaltung an zentraler Stelle angesiedelt.
- ...hat Schnittstellenfunktion.
- ...ist fester Ansprechpartner.
- ...koordiniert übergreifend Akteure und Bildungsangebote.
- ...arbeitet (möglichst) datenbasiert.

Art und Umfang der Zuwendung

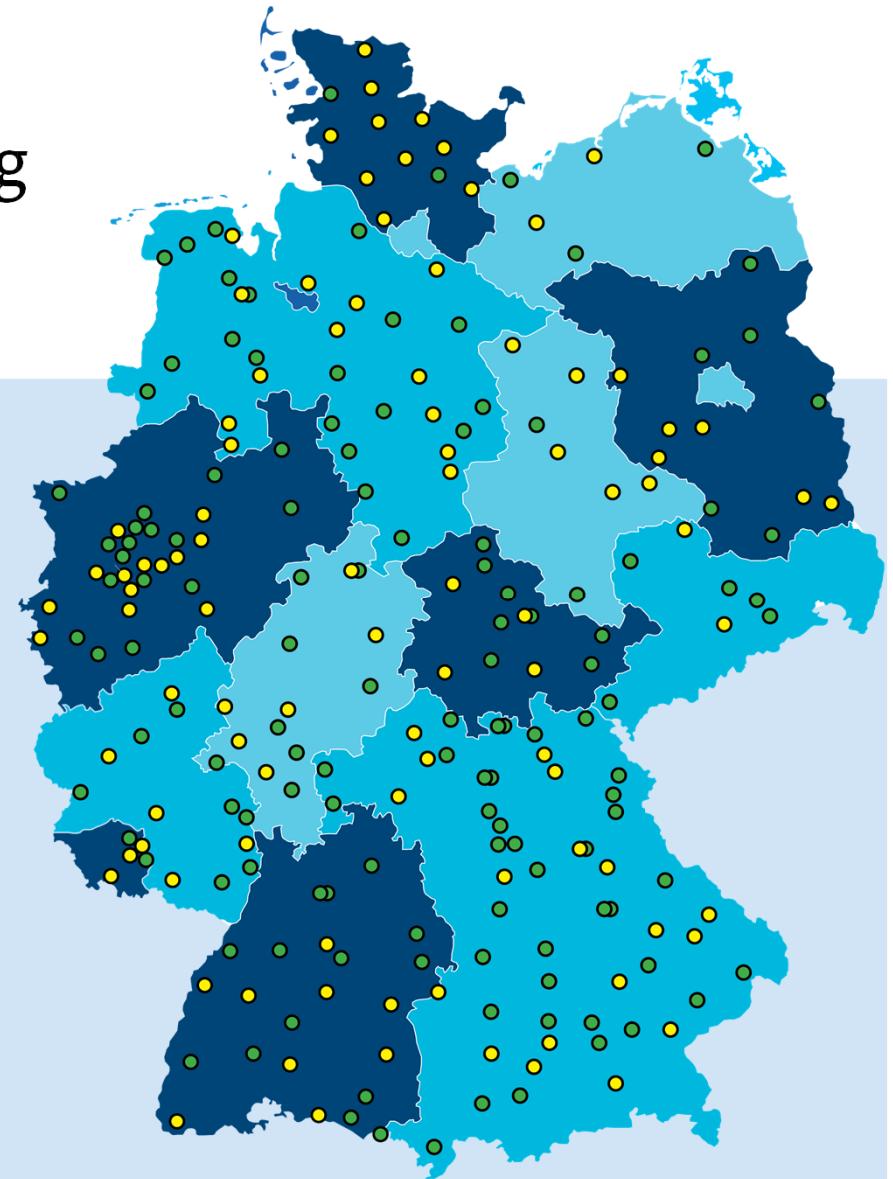
- 100% der Personalausgaben
- Reisemittel bis zu 3.500 Euro pro Person
- vorerst Laufzeit von zwei Jahren

- in der Regel eine kommunale Koordinatorin bzw. einen kommunalen Koordinator für Kreise und kreisfreie Städte
- ab 200.000 Einwohnerinnen und Einwohnern bis zu zwei
- ab 500.000 Einwohnerinnen und Einwohnern bis zu drei

- drei Vorlagetermine für Förderanträge:
 - » 1. März 2016 / 1. Juni 2016 / 1. September 2016



Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte



- erste Vorlagefrist (01. März 2016)
- zweite Vorlagefrist (01. Juni 2016)

(Stand 01. Juni 2016)

Vielen Dank!

Christian Schewe

Referat 325: Bildung in Regionen; Bildung für nachhaltige Entwicklung

E-Mail: Christian.Schewe@bmbf.bund.de

Telefon: 030 / 1857 - 5766